

10. interreligiöse Feier der Gesamtschule kurz vor dem Osterfest



Chor des 6. Jahrgangs unter der Leitung von Lehrer Klaus Schneider. Foto: Sonja Rudolph

Anlässlich des folgenden christlichen Osterfestes organisierte die Willy-Brandt-Gesamtschule Bergkamen zum zehnten Mal eine interreligiöse Feier im Studiotheater der Schule, die inzwischen zur Tradition geworden ist.

25 christliche, muslimische und alevitische SchülerInnen des neunten und zehnten Jahrgangs bereiteten dazu in Begleitung von christlichen und muslimischen Lehrkräften an der WBGE in der ersten Schulstunde eine gemeinsame Feier für die Jahrgangsstufen 9 und 10 vor.

Im Mittelpunkt der Feier stand das Thema „Loyalität“, mit dem die Schülerinnen und Schüler sich auseinandergesetzt haben. Sie stellten dieses anhand eines Rollenspiels in Anlehnung an Leonardo da Vincis Gemälde „Das letzte Abendmahl“ dar. Ferner führten die Schülerinnen und Schüler auch durch das Programm und wurden durch den Chor des 6. Jahrgangs und die Schülerin Kiana Pietrangeli aus dem 11. Jahrgang musikalisch unterstützt. Das Thema wurde durch verschiedene Vertreter der christlichen, muslimischen und alevitischen Religion näher beleuchtet.

Das Ziel dieser interreligiösen Feiern ist es, den Schülern die Möglichkeit zu bieten, kulturell voneinander zu lernen und unterschiedliche Religionen zu respektieren. Vor allem in der heutigen Zeit ist der interreligiöse Dialog für das friedliche Zusammenleben in der Gesellschaft wichtiger denn je.